

Wulffen [Landkr. Recklinghausen]

191. 3.: Franz Schwardenbrock, Fähnrich
aus dem Kirchspi Wulffen 1793 III 27

192. 3.: Johann Kietgen aus der Herrlich-
keit Lembeck Kirchspi Wulffen 1793
III 27

193. 3.: Johann Löffhaus 1793 III 27.
E.: Heinrich Löffhaus, Anna Maria
Schläfer in Wulffen

Ein sippengeschichtliches Gutachten von J. S. Seibertz

von Wilhelm Feldmann, Frankfurt a. M.

Am 20. 2. 1852 richtete Franz Kropf, Gräflich Thun'scher Dekonomie-Direktor zu Bodenbach in Böhmen, ein Gesuch um Nachforschungen nach einem westfälischen Adelsgeschlecht Kropf v. Allendorf an das „Erzbischöfliche Consistorium des Domkapitels zu Paderborn“. Er gab dabei an, sein Vorfahr Hans Kropf sei 1592 in Eger eingewandert. Dessen Großvater Diethard Kropff sei nach der Überlieferung am 6. 10. 1512 vom Kaiser zu Köln in den Reichsritterstand erhoben worden mit dem Zusatz „v. Allendorf“. Einem Sohn des Hans Kropf sei am 6. 9. 1626 der Ritterstand für Böhmen bestätigt worden, weil er sich als Urenkel des Diethard Kropff ausweisen konnte. Sein jüngerer Bruder Berthold Kropf, Domkapitular zu Olmütz, † 1643, habe sich „Ritter Kropf von Allendorf aus Westfalen“ genannt. Der Schreiber des Briefes bemerkte dazu, seine unmittelbaren Vorfahren bis zu Christoff Kropf, geboren 1593 zu Eger, hätten keine adeligen Prädikate getragen.

Das Paderborner Generalvikariat schickte das Schreiben aus Bodenbach am 25. 2. 1852 an den Schulvikar Merz zu Olberg bei Brilon mit der Weisung, bei der dort lebenden Familie Kropf Erkundigungen einzuziehen. Das Generalvikariat äußerte dabei die Vermutung, statt Allendorf oder Allendorf heiße es richtig Allendorf. Schulvikar Merz konnte bei dem Olberger Bürgergeschlecht Kropf nur die Auskunft erlangen, ihnen sei von einer Adelsfamilie Kropf v. Allendorf oder Allendorf nichts bekannt. Er scheute sich aber wohl, das Generalvikariat mit solchem Bescheid abzuspeisen, und übergab die Angelegenheit vertrauensvoll dem damals schon sehr bekannten Geschichtsforscher J. S. Seibertz aus Brilon.

Man darf annehmen, daß dieser Auftrag dem vielbeschäftigten Seibertz wenig willkommen war. Er beillte sich jedenfalls nicht mit der Antwort. Franz Kropf in Bodenbach wurde ungeduldig. Er drängte in Briefen vom 26. 4. und 8. 6. 1852 auf den ersehnten Bescheid. Am 26. 6. setzte Seibertz sich endlich hin zu einer umfangreichen Antwort, deren Entwurf von Seibertz Hand sich im Besitz des sauerländischen Familienforschers Franz Honselmann zu Paderborn befindet. Die Antwort ist so bezeichnend für Seibertz, daß es schade wäre, sie unbekannt zu lassen.

Seibertz beginnt mit dem Eingeständnis, daß er über das gesuchte Adelsgeschlecht nichts feststellen konnte. Damit war die Anfrage aus Bodenbach beantwortet. Aber auch Seibertz wollte den vom Generalvikariat empfohlenen Böhmen offenbar nicht so kurz abspelsen. Er geht deshalb ausführlich auf die bürgerlichen Kropf in Olberg ein.¹ Sie seien Eisengewerke, Kaufleute, Ärzte, Bauern, Handwerker, teils reich, teils arm, seit 200 Jahren im Oberamt Brilon bezeugt, aber weit verzweigt „nach allen Seiten hin, wie ein schottischer Clan“.

Seibertz fährt fort, die Kropf stammten vermutlich aus Brilon. In der dortigen Pfarrkirche habe es früher eiserne Grabdenkmäler mit dem Namen Kropf oder Kroppe gegeben, die später zu anderen Zwecken verwendet wurden. Die Kirchenbücher von Brilon gingen nur bis 1633 zurück. Die früheren, seit 1598, seien bei einer Belagerung zugrunde gegangen. Die Kropf oder

Kroppe seien allmählich aus der Stadt aufs Land gezogen. Im 16. Jahrhundert habe ein Notarius und Stadtschreiber Heinrich Kropf in Brilon viel Verdruß gehabt, weil er den reformatorischen Neuerungen des Kurfürsten Gebhard Truchseß zuneigte. Seibertz zeichnete das Notariatszeichen dieses Heinrich Kropf und seine Hausmarke, wie nachstehend ab und bemerkt dazu, daß letztere auch im Schild auf den alten Grabdenkmälern gewesen sei und neuerdings von den Eisenwerken zu Olberg wieder als Familienwappen geführt werde.



Hausmarke Kropf
im Wappenschild



Notariatszeichen des
Heinrich Kropf, —
Henricus Kroppe Brilonensis

Allendorf gebe es gar nicht, versichert Seibertz weiter, wohl aber Allendorf in der Grafschaft Arnberg. Er nennt dann mehrere geadelte Kropff in Thüringen, im Brandenburgischen, in Graz, von einer Kölner Familie Kropff sei ihm nichts bekannt! Ein Christoff Kropff aus Olberg lebe als Kaufmann in Bremen.

Mit diesem Gutachten des westfälischen Forschers wußte der Dekonomie-Direktor in Bodenbach natürlich nichts anzufangen. Der Briefwechsel wurde nicht fortgesetzt, und Seibertz war die lästige Sache los. Aber daß ihm die niederrheinischen Patriziergeschlechter Kroppe oder Kropf, von denen die Böhmen gleichen Namens wohl abstammen, völlig unbekannt waren, bleibt doch verwunderlich.

Für die Kropf (Kroppe, Kroppe) von Brilon konnte ich nach Urkunden im Briloner Stadtarchiv mit freundlicher Hilfe von Rudolf Sprick, Ordner des Stadtarchivs, folgende mutmaßliche Stammsfolge aufstellen: Lenke Kroppe, zahlte 1450 keine Steuern mehr; Johann (Hans) Kroppe, 1450 Steuerzahler, 1458 Ratsherr; Johann Kroppe, 1502 und 1508 genannt; Johann Kroppe, 1506 als „der junge Kroppe“ bezeugt, 1522 Ratsherr; Laurentius Kroppe, 1526 Ratsherr; Jürgen Kroppe, verleiht 1530 Geld (1540 kein Kroppe im Rat); Heinrich Kroppe, 1561 Student in Marburg, 1566 Notar zu Brilon, 1583 und 1595 als Stadtschreiber von Brilon bezeugt. Das älteste Kirchenbuch im katholischen Pfarramt zu Brilon (1633 — 55) enthält nur Taufen. Damals gab es 4 Stämme Kroppe in Brilon.

Das Kramer-, Höcker- und Knochenhaueramtsbuch von Melle 1624-1763¹

von Maria Heilmann, Melle

Das Wigbold Melle, an der Grenze von Hannover und Westfalen gelegen, 1443 von Heinrich v. Holstein, dem Münsterschen Bischof und Administrator des Osnabrücker Stiffts mit Wigboldrecht belehnt, hatte 6 Gilden oder Ämter, von denen das Kramer-, Höcker- und Knochenhaueramt das bedeutendste war. Nicht nur Kaufleute, Kleinhändler und Schlächter gehörten zu dieser Gilde, auch Geistliche, Notare und die hauptamtlichen Richter des Wigbolds ließen sich aufnehmen. Das Amt wurde 1547 bestätigt. Das erhaltene, hier in alphabetischer Bearbeitung der Namen vorgelegte Gildebuch ist, wie ausdrücklich angegeben wird, im ersten Teil eine Abschrift eines alten Buches. Es weist eine Fülle von Namen und viele, in das Gebiet der heutigen Provinz Westfalen hinüberreichende verwandtschaftliche Zusammenhänge auf. Da Melle und die umliegenden Orte nur wenige Personenverzeichnisse aus früheren Jahrhunderten besitzen, hat es besondere genealogische Bedeutung.

¹ Mit einigen Vor- und Nachträgen

¹ Vgl. S. 20, Nr. 132 und S. 45.

Abkens, Tochter aus Osnabrück, heiratet vor 1738 Hg. Sul. Horn (f. d.)
Albers, Tochter des Christopfer, 1695 cr. Frau des Casp. Herm. Brinck
Almann, Johann Berndt 1663, 1670
Allemelt, Anton, kein Amtssohn: 1696, 1704
 — Balzer 1617
 — Balß, kein Amtssohn, 1699 Gildemeister
 — Witwe des Balß: 1704
 — Johann Baltzhar, 1682 Frau Amtstochter, 1694 Gildemeister, 1708 Bürgermeister
 — Johann Stephan, Amtssohn, 1729 Eintritt, 1732 genannt
 — Heinrich, 1677. Seine 2. Frau aus Vassmolbt. [Versmolbt, Kr. Halle (Westf.)] 1693 geht er in Kriegsdienste und nimmt unter dem Kurfürsten von Hannover an einem Zuge nach Ungarn teil
 — Matthias, Amtssohn, 1705 Eintritt, 1723 gen.
Arnoldt, Johann Wilhelm, 1758 Eintritt, Frau Amtstochter, Gildemeister 1778
Averdieck, Johann Heinrich, 1760, * Wellingholzhäusen [Kr. Melle], Frau eine Amtstochter
Balcke, Hermann, 1668 Eintritt, glebt 1671 nach Bielefeld und hat dort einen Sohn Gabriel
 — Johann, 1671 gen.
 — Soßs Frau, 1693
Barkmeyer, Johann, 1675 gen.
 — Johann Florenz, Eintritt 1685, 1693, 1704 Gildemeister
Bartl, Franz Edmund, aus Osnabrück, 1763 Eintritt, Frau Amtstochter
Becker, Jürgen, 1671 Eintritt
Bergvelt, Bergvelt, Jürgen, 1669 Eintritt, 1681 gen.
 — Hincich, 1691 Eintritt, Frau aus Wellingholzhäusen
Berkemeyer, Arnold Rudolf, 1705 Eintritt, Frau Amtstochter, Schwiegermutter ist die Witwe Krögersche, er glebt 1716 in die Nähe von Bremen
Berner, Agnes, 1718 Frau Erwin Adolf Kröger (f. d.)
Bietendäfel, Johann Adam Christopfer, Bürgersohn aus Melle, heiratet 1741 die Amtswitwe Raspelherr
Blinde, Johann Balß, aus dem Kirchspiel Melle, heiratet 1729 eine Amtswitwe, 1732 gen.
 — Gerhardt Dietrich, Amtssohn, 1755 Eintritt
Bockelmann, Hincich Jürgen, aus Walsheim bei Lübbecke, freigekauft von v. Korff von der Wagghorst, 1737 Eintritt, heiratet eine Amtstochter

Böbker, Johann Wilhelm, Amtsvogt, 1708 Eintritt
 — Anna Benedikta, wird 1696 2. Frau des Rudolf Hillebrandt (f. d.)
Bolenius, Suß Hermann, * außerhalb Melle, 1713 Eintritt, heiratet eine Amtswitwe
 — Johann Erdwin, Amtssohn, 1750 Eintritt, 1758 und 1763 gen., 1754 Heirat
 — Johann Friedrich, Amtssohn, 1758 Eintritt, in Werther [Kr. Halle (Westf.)] wohnhaft
Bräcker, Johann Hincich, * auswärts, heiratet 1707 eine Amtswitwe, 2. Ehe 1729
Borgstede, Anna Maria, ohne Datum
 — Wittibe ohne Datum
 — Erdwin, 1703, 1728, Bürgermeister
 — Gustav Wilhelm, 1744 Eintritt, Sohn des Bürgermeisters Erdwin B., Gildemeister 1754, Ratsherr 1758
 — Hincich, 1662 Eintritt, sein Antecessor ist Hermann Wesseling, 1664 2. Ehe, Frau aus Werther
 — Hincich Wilhelm, Sohn des Bürgermeisters Erdwin B., 1750 Eintritt, 3. Ehe 1769, Gildemeister 1759
 — Hincich Hermann, 1690 Eintritt, 1710 Gildemeister. Seine Tochter heiratet 1748 den Richter Winger
 — Johann Hincich, 1703 Eintritt, seine Mutter ist 1704 die Wittibe B.
 — Johann Hincich, 1729 Eintritt, Sohn des Bürgermeisters B., 1731 Heirat, 1750 Gildemeister, 1754 von Melle verzogen
 — Justus Hincich, 1763 Eintritt, Amtssohn, 1781 Gildemeister
 — Johann Friedrich, 1750 Eintritt, Sohn des Bürgermeisters B.
Brink, Balß Jürgen, 1706 Eintritt, 1723 gen.
 — Balß Jürgen, 1730 Eintritt, 1. Ehe 1743, 2. Ehe 1752
 — Balzer Hermann, 1697 Eintritt, Schlachter, seine Frau ist Amtswitwe, gen. 1704 und 1725
 — Caspar Hermann, 1695 Eintritt, 1737 gen., Amtssohn, Frau Tochter des Christopfer Albers, Gerd Cappel ist sein Schwiegersohn
 — Gerd Hincich, 1703 Eintritt, war einige Jahre in Lengern [Kirchlengern, Landkr. Herford] verheiratet
 — Hincich, 1611 Bürger
 — Johann, 1693 Eintritt, 1651, 1672 gen.
Brink, Johann Caspar, 1664 Eintritt, 1672 gen.

1 Rünftig in der Abkürzung: gen.

— Johann Erdwin, 1733 Eintritt, Amtssohn
 — Johann Hincich, 1695 Eintritt, Amtssohn
 — Johann Hincich, 1733 Eintritt, Amtssohn. Seine Tochter heiratet 1746 Joh. Hg. Hobbelmann
 — Jürgen, 1667 Eintritt, Amtssohn, 1691 gen., Frau Bürgerstochter, 1704 Witwe
 — Jürgen Hincich, Amtssohn, 1760 Eintritt
Brinkmann, Hincich, 1664 Schuldner
Brockmann, Christian Friedrich, Amtssohn, 1758 Heirat
 — Hincich Matthias, Amtssohn des Joh. Gerhard Brockmann, 1756 Eintritt, 1762 gen.
 — Gerhard Hincich, Amtssohn, 1757 Eintritt
 — Herboldt Dirk, 1688 Eintritt, 1693 gen.
 — Johann Balß, kein Amtssohn, 1733 Eintritt, Gildemeister 1750.
 — Johann Gerd, 1726 Eintritt, Frau Amtstochter, 1743 Gildemeister, 1757 gen.
 — Johann Jürgen, 1757 Eintritt
 — Rudolf, 1752 Eintritt, Amtssohn des Joh. Gerhard Brockmann, 1756 Ehe
Brömmelfiek, Tochter aus dem Kirchspiel Neuenkirchen, 1694 Frau Rudolf Budde (f. d.)
Brune, Johann 1635 Eintritt, 1655 Gildemeister
 — Evert, 1668 Eintritt, 1670 gen.
Bückendorf, Balß Hincich, Amtssohn, 1701 Eintritt, 1713 gen., Schwiegersohn von Caspar Caupmann
 — Caspar Hermann, 1711 Eintritt
 — Hincich, 1682, Frau Bürgerstochter. 1693 ist sein Schwager Balß Allemelt
 — Johann Steffen, 1749 Eintritt, Amtssohn. Sein Bruder ist Jürgen Hincich
 — Hincich Matthias, 1758 Eintritt, Amtssohn, 1779 Gildemeister
 — Johann Matthias, 1742 Eintritt, Amtssohn. 1746 gen.
 — Jürgen, 1685 Eintritt, heiratete eine Frau außerhalb des Amtes, Gildemeister 1710 und 1718
 — Jürgen Hincich, 1713 Eintritt, 1726 gen.
 — Jürgen Hincich, 1729 Eintritt, Amtssohn, 1730 Heirat, 1758 als Senior bezeichnet
 — Jürgen Hincich, 1749 Eintritt, Amtssohn, Melchior Wemhöfer wird sein Vater genannt, sein Schwiegervater ist Engelbert Wemhöfer. 1760 2. Ehe
 — Stephan, 1644 Eintritt
Budde, in der Dge, 1627 und 1693 Schuldner
 — Balzer, 1660 Eintritt, 1669 gen.
 — Balzer, 1691 Eintritt, hat sich 1696 in Kriegsdienste begeben unter Kapitän Stuge

— Evert Jürgen, 1717 Eintritt, Sohn des Rudolf B., sein Bürger ist Jürgen B., 1738 dritte Ehe mit Schütten Tochter aus Dissen
 — Jürgen, 1668 Eintritt, 1680 2. Ehe, Frau aus Rilver [Westf. oder Ostfrieser, Landkr. Herford]
 — Jürgen, 1723 Eintritt, Gildemeister 1728
 — Johann Diederich, heiratet 1745 in das Amt
 — Hermann, 1669 Eintritt
 — Rudolf, 1694, Frau Brömmelfieks Tochter aus dem Kirchspiel Neuenkirchen, 1717 Gildemeister
Buhrmann, Balß Hincich, 1737 Eintritt, Amtssohn, 1738 Heirat, 1762 gen.
 — Erdwin, 1686 Eintritt, die Frau ist Amtstochter, 1696 2. Ehe mit Pottgießers Tochter, 1727 Gildemeister
 — Johann Jürgen, 1712 Eintritt, sein Vater ist Johann Erwin B.
 — Johann Rudolf, 1750 Eintritt, Amtssohn, 1760 2. Ehe
 — Johann Rudolf, 1762 Eintritt, Amtssohn
 — Jürgen, 1656 Eintritt, 1670 gen.
Burdewisch, Gerd, 1642 Eintritt, 1651 gen.
 — Rudolf, 1639 Eintritt, 1655 gen.
Driffmeyer, Wilhelm aus Westerothenborf, heiratet 1728 eine Amtswitwe
Droffelmeyer, Johann, 1688 Eintritt, 1694 verzogen
 — Johann Hincich, 1761 Eintritt, 1763 gen., heiratet eine Amtswitwe
Droffe, Johann Christopfer August aus Hille, Amt Petershagen, Fürstentum Minden, Eintritt 1744, gen. 1761
Einckmann, Balß, 1655 Eintritt, 1693 gen., Witwe Balß 1693
 — Balß Hermann, 1690 Eintritt, 1725 gen.
 — Conrad, 1688 Eintritt, 1693 gen., Frau aus Walsenbrück [Landkr. Herford]
 — Schweder, 1628 Eintritt, 1675 gen., 1643 und 1656 Gildemeister
Ellerfiek, Jürgen Hincich, aus Buer, 1761 Eintritt, Frau Amtstochter
 — Berendt Hincich, 1763 Eintritt, aus Buer, Frau Amtstochter
Effen, Rudolf, 1714 Eintritt, stammt nicht aus Melle
Feltmanns Tochter, Margarethe, 1725, heiratet Joh. Steffen Hölscher (f. d.)
Fißel, Erdwin, Amtssohn, 1745 Eintritt
 — Gerd, 1676 Eintritt
 — Johann Philipp, 1727 Eintritt, Amtssohn
 — Johann Wilhelm, Amtssohn, 1703 Eintritt, 1708 gen.

- Fücker, Ludwig, 1706 Eintritt, * außerhalb Melle, Frau Amtstochter
- Follmer, Evert, 1705 zugezogen mit Familie
- Freking, Johann Rudolf, 1693 Eintritt, Frau Amtstochter
- Friedrichs, Georg Rudolf, 1760 Eintritt, Amtsohn des Bürgermeisters Heinrich S. Fr.
- Heinrich Engelhardt, 1759 Eintritt, 1761 gen., Amtsohn des Bürgerm. H. S. F.
 - Heinrich Jürgen, 1723 Eintritt, 1760 Frau Amtstochter, Bürgermeister
 - Heinrich Matthias, 1735 mit Familie das Amt gekauft, 1754 und 1760 Gildemeister
 - Johann Conrad, 1761 Eintritt, 1763 gen., Amtsohn
 - Johann Rudolf, 1752 Eintritt, Amtsohn des Johann Matthias
 - [Vorname?] 1785 Gildemeister
 - Ratsherr, 1748 Gildemeister
- Funk, Hieronymus, 1737 aus Mäskern, Stift Magdeburg, heiratet Amtswitwe
- Gobdon, Johann Heinrich, aus dem Kirchspi Buer, heiratet 1761 Amtswitwe
- Goltkuhl, Johann, 1650 Eintritt, 1667 Gildemeister
- Johann, 1691 Eintritt, 1693 gen.
 - Johann, 1696 Eintritt, Amtsohn, 1712 Gildemeister
 - Johann, junior, 1711 Eintritt
 - Johann, senior, 1723 gen.
 - Witwe, heiratet 1723 Joh. Ant. Stohlmann (f. d.)
 - Schweder, Schmeer, 1684 Eintritt, Vater Johann G., Frau Bürgerstochter, 1706 Gildemeister
- Gresficker, Johann Conrad, Bürgersohn, 1728 Eintritt, 1751 gen., Frau Amtstochter
- Johann Conrad, 1759 Eintritt, Amtsohn des Johann Conrad G.
- Greve, Carsten, 1611 Bürger
- Grevingshoff, Hermann, 1660 Eintritt
- Johann Caspar, 1673 Eintritt, Heirat 1680
- Grolle, Sost Hermann, 1740 Eintritt, 1758 gen., Frau Amtstochter
- Gronert, Johann Andres, 1736 aus Weblin, Mark Brandenburg zugewandert, auch die Frau ist fremd
- Christian, 1750 Eintritt, 1772 gen., Frau Amtstochter
- Habbe, Johann Heinrich, Bürger, heiratet 1747 eine Amtswitwe, 1761 2. Ehe
- Haber, Johann Philipp, 1732 aus Neuenkötzen, Frau Amtstochter
- von Haren, Caspar, 1642 Eintritt, † vor 1675
- Henking, Jürgen, 1708 Eintritt, * außerhalb Melle, Frau Amtstochter, 1728 Gildemeister, 1729 2. Ehe
- Friedrich Wilhelm, 1757 Eintritt, Amtsohn des Jürgen Henking, Bruder des Johann Heinrich H.
 - Johann Heinrich, 1745 Eintritt, 1758 gen., Amtsohn des Jürgen H.
- Härteln, Maria Christine, 1745 Braut des Gerhard Friedrich Rahmann
- von der Heide, Hermann, 1681 Eintritt, † vor 1693, 3. Frau Marg. Riedmann
- Hesse, Hermann, 1679 Eintritt, 1693 gen.
- Tochter ist die Frau des Boldwin Steinbecke (f. d.)
- Hillebrand, Ertwin, 1711 Eintritt, 1729 gen., sein Vater ist Bürger
- Rudolf, Ratsherr, 1623 Eintritt, 1639 gen.
 - Rudolf, 1663, 1670 Ratsherr
 - Rudolf, 1676 Eintritt, 1. Ehe 1678, 2. Ehe mit Anna Benedikta Bodecker (f. d.), 1703 Ratsherr, zweimal Gildemeister, 1704/05 Pohnherr
 - Margarethe, Frau des Schullehrers Chr. Sterrer (f. d.)
- Hobbelmann, Johann Christian, aus dem Kirchspiel Melle, heiratet 1743 die Witwe Conrad Lüdings
- Christian, senior, 1758 gen.
 - Johann Heinrich, heiratet 1746 die Tochter Joh. Hch Brindas
- Holmann, Erdwin, 1697 Eintritt, 1719 gen., heiratet eine Amtstochter
- Johann Heinrich Christoph, heiratet 1759 eine Amtstochter
- Hölfscher, Ertwin, 1670 Eintritt ins Amt
- Heinrichs Witwe 1693
 - Jost hat 1658 Geld geliehen
 - Johann, 1658 Eintritt, 1675 gen.
 - Johann Erdwin, Bürger, 1695 Eintritt, Frau ist eine Amtstochter, Gerdt Wighert ist sein Schwiegervater
 - Johann Hartwig, Amtsohn, 1695 Eintritt, 1711 gen.
 - Johann Steffen, Amtsohn, 1725 Eintritt, seine Frau ist Marg. Gertrud Feltmann, sie zieht fort nach 1730
 - Anna Elisabeth, 2. Frau des Gerdt Wighert. (f. d.)
 - Jürgen, 1652 Eintritt
 - Jürgen, Amtsohn, 1743 Eintritt, Schwager von Jul. Daniel Stahl (f. d.)
 - Caspar Hermann, 1689 Eintritt, 1693 gen., Frau von außerhalb
 - Johann Heinrich, 1699, die 1. Frau nach 1/2 Jahr gestorben, 2. Frau 1700 Gerdt Rappels Stieftochter
 - Rudolf, 1651 Eintritt, † vor 1670
- Stephan, 1651 Eintritt, 1662 gen.
 - Stephan Arnold, kein Amtsohn, 1737 Eintritt, 1750 gen.
- Horn, Heinrich Julius, 1703 Eintritt, Frau Amtstochter, 2. Frau Abkens Tochter aus Denabrück, † 10. Juli 1738 in Dissen
- Hujfings, Anna Elisabeth aus Biringhausen ist 1716 Frau Conr. Strunk (f. d.)
- Jahn, Johann Nikolaus, aus Güllersdorf, Sachsen, künftl. Sandershausen, 1743 u. 1757, Frau Amtstochter
- Rachel, Hans, 1685 Eintritt, Frau Amtstochter, 1696 zum Engelgarten bei Melle gezogen
- Ertwin, 1712 Eintritt, Sohn von Hans R.
 - Johann Erdwin, 1749 Eintritt, Sohn von Joh. Erdwin R.
- Rahmann, Gerhard Friedrich, 1745 Eintritt, seine Braut Maria Christine Härten
- Heinrich Carl, 1758, heiratet eine Amtswitwe
- Ramping, Tochter aus Buer, Frau des Conrad Wemhöfer (f. d.)
- Rassenbrock, Rudolf, Eintritt 1665
- Jürgen, Eintritt 1693, sein Stiefvater Johann Ludolf Keyser (f. d.)
 - Hermann, 1671 Eintritt, 1693 gen.
 - Heinrich, 1704 Eintritt, 3 Ehen: 1706, 1710, 1712
- Caesmann-Rauhmann, Hermann, 1663 Eintritt, 1693 gen., Frau aus Wellingsholzhäusen
- Hermann, 1667 Koch zu Sondermühlen [Out, Kr. Melle]
 - Hermann Dieblich, 1726 Eintritt, sein Vater ist Hermann Christian G., seine Tochter heiratet 1746 Anton Rieke, gen. 1758, seine Frau ist von außerhalb
 - Heinrich, 1664 Eintritt, 1670 gen., Frau von auswärts
 - Johann, 1663 Eintritt, 1684 2. Frau aus dem Kirchspiel Melle, 1693 gen.
 - Johann Heinrich, Amtsohn, 1719 Eintritt, Frau ein Bürgerkind, 1723 gen.
 - Jürgen, 1651 Eintritt, † nach 1670
 - Caspar, 1663 Eintritt, Vater Heinrich Caesmann, seine Frau Margarethe Witte, gen. 1666
 - Claus, 1624 Eintritt, 1640 Gildemeister, 1663 gen.
 - Claus, 1684 Eintritt, seine Frau keine Amtstochter, 1713 gen.
 - Claus 1712. Sein Schwiegervater ist Wals Hch Bückendorf.
 - Lucas, 1686 das Amt gekauft, genannt 1695
- Raahmann, Johann Steffen, 1700 Eintritt
- Johann Steffen, Amtsohn, 1739 Eintritt, 1772 Gildemeister
 - Steffen 1649 und 1663. Sein Vetter ist Claus R. Er leiht Geld vom Amt und setzt seinen Garten vor der Haverstrohpforten zum Pfand, Schuld zurückgezahlt durch Claus G. und dessen Schwiegervater Joh. Hch Bückendorf 1712/13
- Rappel, Gerhard, 1685 Eintritt, Frau keine Amtstochter, 1702 Gildemeister. Schwiegervater von Casp. Hermann Brindas (f. d.). Seine Stieftochter wird 1700 2. Frau des Joh. Hch Hölfscher (f. d.)
- Johann 1639, Gildemeister 1651
 - Hans, 1611 Schulbner
- Raspehler, Johann Adolf, 1717 Eintritt, * außerhalb Melle, heiratet eine Amtswitwe, 1729 gen.
- Johann Conrad, 1715 Eintritt, seine Frau eine Bürgerstochter aus Minden. 1731 Gildemeister
 - Heinrich, 1679 Eintritt, 2. Frau aus Ulfeln [Kr. Minden], 1701 zum zweiten mal Gildemeister.
 - Johann Heinrich, 1705 Eintritt, seine Frau, eine Kindemanns Tochter, will 1717 aus Melle fortziehen
- Rattmann, Rathmann, auch Rottmann [?], Balger, junior, 1679 Eintritt, 1700 Gildemeister
- Balg Jürgen, 1736 Eintritt, Amtsohn, 1739 1. Ehe, 1749 2. Ehe, 1769 Gildemeister
 - Rotimann, Heinrich, 1677 Eintritt, 1693 gen.
 - Johann, 1704 Eintritt, Vater und Bruder gehören auch zum Amt, 1713 verheiratet
 - Johann Heinrich, 1700 Eintritt
 - Jürgen, 1705 Eintritt, 1707 Heirat, zieht 1712 in den Neuen Krug vor Melle
- Rathmann, Schweder, 1700 Eintritt, 1704 gen.
- Reckefoth, 1627 Kapitalschuldner des Amts
- Rehr, Degenhart, 1691 Eintritt
- Conrad, 1726 Eintritt, Amtsohn, 1729 verzogen
- Rehle, Melchior, 1715 Eintritt, 1724 gen.
- Reckfick, Hermann, Bürger, 1657
- Reffenbrock, Jürgen, 1642 Eintritt, 1652 gen.
- Reyser, Johann Ludolf, 1680 Eintritt, heiratet eine Amtswitwe, ist Stiefvater von Jürgen Rassenbrock 1693. Sein Vater heißt Marten Reyser. 1704 die Witwe Reyser gen.
- Rirbergh, Caspar, 1662 Eintritt, nach 1670 fortgezogen

Kleinenberg, Heinrich Jürgen, 1732 Eintritt, Meller Bürger, 1734 gen.

Knap, Johann Lucas, 1756 Eintritt, Frau Amtstochter

Koch, Arendt Heinrich, Bürgersohn aus Halle, Amt Ravensberg. 1725 Eintritt, Frau Amtstochter, 1733 gen.

— Johann Heinrich, 1724 Eintritt, Amtsohn

— Johann Conrad, 1729 Eintritt, 1744/45 Gildemeister.

— Conrad, 1688 Eintritt

Koch, Gerhard Diederich, Amtsohn, 1737 Eintritt, Bruder Johann Hinrich [und?] Conrad

— Ernst Philipp, 1760 Eintritt, Amtsohn

— Johann, Bürger 1652, Witwe 1670 gen.

— Johann Hinrich, 1752 Eintritt, Amtsohn, 1760 2. Ehe

— Johann Hinrich, 1703 Wiedereintritt

— Claus, Eintritt 1670

— Steffen, Bürgermeister, 1620 Eintritt, 1637 Gildemeister, 1651 Bürger

Kollmeyer, Hinrich, 1658 Eintritt, 1670 ist sein Schwiegervater Bürgermeister Erdewin Blohe (f. d.)

— Engelbert, Amtsohn, Eintritt 1697, Heirat 1712

— Rudewig, Amtsohn, 1742 Eintritt.

Könningh, Berend, Bürger 1651, † vor 1670, Frau aus Riemsloh [R. Nette] ist fortgezogen nach 1695

— Johann, 1617 Bürger, 1650 Kapitalschuldner des Amtes

Könning, Engel, Frau des Jürgen Butmer (f. d.)

Konstantini, Johann Friedrich, 1745 Eintritt mit Frau und Kindern

Koppel, Jude aus Lüpke [Lübecke], bestraft 1717

Köster, Johann, Eintritt 1644, Bürger 1658

Köster, Hermann, 1651 Bürger

Köster, Johann, junior, 1676 Eintritt

Kottemann, Jungfer Anna Maria, 1694 2. Frau des Gerdt Caspar Stegmann (f. d.)

Kraemer, Cramer, Johann Ludolf, Eintritt 1746, Frau Amtstochter, 1768 Gildemeister

Krankever, Johann, Eintritt 1642, 1670 ist Johann Stegmann sein Schwiegersohn

— Johann, junior, Eintritt 1665, 1681 Bürger

Krüger, Balger, 1637 Eintritt, 1653 Gildemeister, 1663 Bürger

— Balger, Eintritt 1686, Gildemeister 1705

— Adolf, 1697 Eintritt mit Frau

— Ertwin Adolf, junior, Eintritt 1711, 1718 Heirat mit Cath. Agnes Werner aus Nette

— Melchior, 1655 Bürger

— Melchior, Eintritt 1662. 1. Frau von außerhalb, 2. Frau um 1670 aus Osnabrück, Witwe gen. 1693 und 1704

— Rudolf, Eintritt 1705, die Mutter ist Bürger

Kruschake, Johann Albert aus Wallenhorst, [Landk. Osnabrück], Eintritt 1762, Frau Amtstochter.

Kuhlmann, Gerhard Adolf, Amtsohn, 1723 Eintritt

— Johann Conrad, kein Bürgersohn, Eintritt 1695, Frau Amtstochter, 1713 und 1725 Gildemeister, ist 1729 Schwiegervater des Joh. Wilh. Windhorn (f. d.)

— Johann Erdewin, erhält 1759 das Amt geschenkt, weil er der evangelische Prediger ist

Labien, Heinrich, Rektor, * Osnabrück, Eintritt 1706, Frau Amtstochter, Bürger 1732

Lammers, Johann Friedrich, Eintritt 1753, Frau Amtswitwe

Langschmidt, Gerhard Heinrich, Sohn des Ratscherrn L., Eintritt 1737, Gildemeister 1764

— Johann Caspar aus Neuenkirchen, Eintritt 1737, Bürger 1744

— Johann Lucas, Eintritt 1711, Bürger 1724, 1737

— Johann Peter aus dem Kirchspiel Neuenkirchen, Eintritt 1745, Bürger 1756 und ff., Gildemeister 1764

vor der Lantwiler, Johann Jürgen, Eintritt 1710

ufr Landwehr, Johann, Eintritt 1688, † vor 1693, die Witwe gen.

Launverfiek, Johann Diederich, Bürger aus Bielefeld, Eintritt 1729, sein Schwiegervater ist Evert Folmer oder Volbert

Lemme, Balg, Eintritt 1654, 1670 Schuldner

Lengerken, Johann Moritz, Eintritt 1675, Gildemeister 1698

Lengerken, Johann Jürgen, Eintritt 1699.

Lindemann, Johann Wilhelm aus dem Kirchspiel Nette, Eintritt 1757, Frau Amtstochter.

— Tochter ist Frau Joh. Hg Kaspelherr (f. d.), will 1717 von Nette fortziehen

Im Loß, Johann Heinrich, Bürgersohn, Eintritt 1723, heiratet die Amtswitwe Berges, kann 1727 nicht schreiben, Stiefvater des Johann Berges (f. d.)

— Johann Heinrich, Eintritt 1750, † vor der Einschreibung

von Loßon, Hinrich, Eintritt 1670, † vor 1699, die Witwe gen.

Lücking, Heinrich, Amtsohn, Eintritt 1685, Frau Amtstochter, 1704 Gildemeister.

— Hieronymus Heinrich, Eintritt 1725, Bürger 1729

— Johann Albert, Amtsohn, Eintritt 1726, kann nicht schreiben, Bürger 1732, 1736

— Albert, Bürger, 1740, kann schreiben

— Johann Albert, Amtsohn, Eintritt 1759, gen. 1773

— Johann, Eintritt 1658, zahlt 1670 Restschuld

— Hermann, Eintritt 1691, 1693 gen.

— Johann Ludolf, Eintritt 1713, Gildemeister 1734, Bürger bis 1750

— Conrad, Amtsohn, Eintritt 1729, Bürger 1739

— Witwe des Conrad, heiratet 1743 Joh. Chr. Hobelmann (f. d.)

Martens, Hinrich, 1657 gen.

Menckhoff, Balg Heinrich, Amtsohn, Eintritt 1720, heiratet die Witwe Balg Dirk Rottmann (f. d.) mit 4 Kindern, 2 Söhnen und 2 Töchtern, Bürger 1723, 1728

— Johann, Eintritt 1677

— Johann Heinrich, Amtsohn, Eintritt 1728, Frau Amtswitwe, 1732 bis 1750 Bürger

— Jürgen, Eintritt 1679, Bürger 1690 und 1704

Merfeldt, Johann, Eintritt 1705, 1716 2. Ehe

Meyer, Gerhard Hinrich, Eintritt 1751, Amtsohn, Bürger 1759, 1763

— Hermann Friedrich, Eintritt 1725, Frau Amtstochter

— Heinrich, Eintritt 1677, Witwe des H. 1693 gen.

— Johann Friedrich, Amtsohn, Eintritt 1751, Johann Hg Boswinkel (f. d.) wird sein Vater genannt, Bürger 1759

Meyer, Johann Hermann, Eintritt 1705, 2. Frau Amtstochter

— Johann Christian, * aus dem Hannoverschen, Eintritt 1729, Schwiegervater ist Gerdt Casp. Stegmann (f. d.)

— Aaron Levi, Jude aus Werther, wird 1732 bestraft

— Caspar Hermann, Eintritt mit Frau 1732, kein Amtsohn, cr. 1735 verzogen

— des Lucas nachgelassene Witwe, muß 1651 noch Amtsgeld bezahlen, gen. noch 1693.

— Steffen, Eintritt 1629, Gildemeister 1644, Bürger bis 1658. Schwiegervater von Gerdt Thane 1666

— Steffen, Eintritt 1679, genannt 1693.

Middendorf, Elamor, Eintritt 1652, 1653 ist sein Vater Elamor M. Bürger

Mischalis, Meister Friedrich, Eintritt 1652.

Mischel, Friedrich, der Jüngere, Bürger 1658.

— W. Friedrich, Bürger 1675

— Gerhardt, Eintritt 1711

Moderfohn, Johann Gerhard, Eintritt 1721, gen. 1729, 1741 Gildemeister

— Gerdt, 1734 und 1737 Bürger, kann nicht schreiben

— Johann Heinrich, Amtsohn, 1750 Eintritt, Vater ist Gerhard M.

— Johann Christoph, Amtsohn, Eintritt 1759, 1769 2. Ehe

Fortsetzung folgt

Zur Sippenforschung im märkischen Amt Bochum

von Eduard Schulte, Münster

Seit fast 50 Jahren greift jeder Geschichtsforscher des nordwestlichen Teiles der Grafschaft Mark mit Genuß und Erfolg nach der inhaltsreichen „Geschichte der Stadt Bochum nebst Urkundenbuch“ von Franz Darpe. Auch der Sippenkundler findet in diesem großen Werke eine Fülle von Quellenstoff über Adel, Bürger und Bauern im weiträumigen Amt Bochum.

Wie gut es für den Bochumer Sippenforscher ist, auch die Archive der Grenzgebiete heranzuziehen, sei hier am Beispiel Wattenfeld erläutert.

Die alte „Freiheit“ war in Stadtrecht und Behördenorganisation stets von Bochum abhängig; das „Wattenfeldische Quartier“ bildete zum Stifte Essen hin das Niederamt Bochum, während in kirchlicher Hinsicht das katholische Kirchspiel Bochum zum Dekanat Wattenfeld gehörte, umgekehrt aber die kleine Reformierte Gemeinde mehrere Jahrzehnte nach Bochum eingepfarrt war. Aus dieser Verzahnung und Verflechtung lange Jahrhunderte hindurch ergeben sich die tiefsten Blutsbindungen zwischen beiden Nachbargemeinden.

Dem Bochumer Forscher bietet sich seit mehreren Jahren der gesamte Inhalt der Wattenfelder öffentlichen Archive in bequemster Weise dar: sämtliche Urkunden und Akten des